

# SWE Monatsbrief

Newsletter der Stadtwerke Erfurt Gruppe



Foto: ANDREAS HULTSCH

## AKTUELLES ZUR ENERGIEKRISE

Täglich neue Warnungen und Hiobsbotschaften in Sachen Energiekrise, Maßnahmen der Politik, die erhebliche Auswirkungen auf Wirtschaft und Privatverbraucher haben – die Stadtwerke Erfurt Gruppe muss auf sämtliche Szenarien vorbereitet sein. „Die ersten sieben Monate des Jahres 2022 liefen für die SWE wirtschaftlich noch gut“, sagt Holding-Geschäftsführer Peter Zaiß. Doch dramatische Preissteigerungen bei Strom und Gas sorgen für ein unsicheres viertes Quartal 2022 und Geschäftsjahr 2023. Die Gründe sind vielfältig: Bleibt es – wie aktuell vorgesehen – dabei, dass bei einer Gasmangellage die GuD keinen Strom mehr produzieren dürfte, müsste der bereits vermarktete Strom für die Kunden teuer nachgekauft werden – es käme zu zweistelligen Millionenverlusten für die SWE. Weitere Einbußen in Millionenhöhe drohen durch die Gasumlage, die möglicherweise nicht an alle Kunden weitergegeben werden darf. Aufgrund der aktuellen Situation wird das Managementboard einschließlich Vertretern des Konzernbetriebsrates im 14tägigen Rhythmus tagen, um schnell auf Entwicklungen reagieren zu können. Zaiß: „Unsere Stadtwerke müssen sehr besonnen mit Entscheidungen bei Investitionen, Neueinstellungen und sonstigen Ausgaben umgehen. Eins ist für mich klar, entscheidend für die Zukunftssicherung sind die Mitarbeiter der SWE Gruppe. Ohne sie sind die aktuellen Herausforderungen nicht zu stemmen. Zusammen werden wir auch diese Krise meistern. Danke für ihren unermüdlichen Einsatz.“

## Neues von den Erfurter Verkehrsbetrieben

Das 9-Euro-Ticket ist Geschichte. Am 31. August 2022 konnten Fahrgäste das letzte Mal das günstige Monatssticket nutzen, bundesweit für 9 Euro im Monat mit dem Nah- und Regionalverkehr fahren. Für die Erfurter Verkehrsbetriebe war die Aktion ein voller Erfolg. Rund 176.000 9-Euro-Tickets wurden verkauft. Für die rund 30.000 EVAG-Abonnenten reduzierten sich die Kosten von Juni bis August automatisch. Folge: ein deutlicher Anstieg bei den Fahrgastzahlen. Im Schnitt waren pro Tag rund 194.000 (in den Ferien rund 155.000) Fahrgäste mit den Bussen und Bahnen

der EVAG unterwegs – fast so viele, wie vor der Corona-Pandemie. Jetzt hofft das Unternehmen, dass auch nach dem 9-Euro-Ticket sich mehr Menschen für den ÖPNV entscheiden. Die Vorteile liegen auf der Hand: Wer mit der EVAG fährt, kommt nicht nur bequem und pünktlich ans Ziel, er leistet auch einen Beitrag zum Umweltschutz. Die 90 Stadtbahnen fahren mit 100% Naturstrom, sind montags bis freitags von 6 bis 18 Uhr im 10-Minuten-Takt unterwegs. In die Bahnen und Busse kann barrierefrei ein- und ausgestiegen werden. Diesen Standard will die EVAG halten und Stück für Stück ausbauen. Pläne: die Busflotte auf Hybrid- und Elektrofahrzeuge umstellen und bestenfalls die Option für zehn weitere Tramlink-Straßenbahnen ziehen. Dies geht natürlich nur bei gesicherter Finanzierung. Klar ist, dass das Stadtwerke und EVAG nicht alleine stemmen können. Eine klare Bekenntnis von Bund und Länder zum ÖPNV mit entsprechenden Zuschüssen sind nötig.



Die ersten 4 von 14 neuen Tramlink-Straßenbahnen.

Foto: ANDREAS HULTSCH

## Aktuelle Themen

>>> Am 1. August starteten 30 junge Menschen ihre Ausbildung bei den Stadtwerken Erfurt. Dazu zählen unter anderem Fachkräfte im Fahrbetrieb (lenken später Busse und Bahnen durch Erfurt), Elektroniker für Betriebstechnik, Mechatroniker und Berufskraftfahrer. Auch Gärtner, Fachkräfte für Bäderbetriebe und Dual-Studierende sind dabei. Sie werden von über 140 Ausbildungsbeauftragten in den Fachbereichen individuell betreut. Der Clou: bei ihrer Ausbildung ist eine Übernahmegarantie inklusive. Bei guten Leistungen erhalten alle Absolventen einen unbefristeten Arbeitsvertrag bei den Stadtwerken. Gut zu wissen: die SWE sucht schon Azubis für das nächste Ausbildungsjahr. Infos und Bewerbung unter: [www.stadtwerke-erfurt.de/ausbildungsangebote](http://www.stadtwerke-erfurt.de/ausbildungsangebote)

>>> In einem ersten Fazit nach acht Monaten kann der egapark als besucherstärkste Einrichtung in Thüringen auf 402.061 Besucher verweisen, mehr als 56.000 davon Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. 17.694 Saisonkarten wurden für 2022 verkauft. Das Lichterfest war auch in diesem Jahr das Veranstaltungshighlight mit mehr als 20.000 Besuchern. 12 Baumpatenschaften konnten abgeschlossen werden konnten und weitere Anfragen vorliegen. Mit diesen Mitteln können zusätzliche kostenintensive Pflegemaßnahmen wie Kronenschnitt, Sonnenschutz oder besondere Kronen- und Astsicherungen finanziert werden. Im Frühjahr 2022 ist der egaCampus gestartet. 4134 Kinder lernten bisher dort in und von der Natur.

## In aller Kürze

**Energiesparen in Erfurt:** ZDF zu Besuch bei den Stadtwerken

[www.zdf.de](http://www.zdf.de)

**SWE Mitarbeiter spendeten:** je 1.250,50 Euro an Kegelveerein BC Rot-Weiß Erfurt und Sozial Pixelwerk übergeben

**Erfurt-Crowd:** 12 Projekte schon erfolgreich, rund 40.500 € von über 600 Unterstützern gesammelt

**EVAG Tramlink auf Reisen:** Partnerstadt Mainz lieh Erfurter Straßenbahn für Testzwecke aus